



***Der Bürgermeister der
Marktgemeinde Lanzenkirchen
Franz Thurner***



Lanzenkirchen, im Jänner 2004

**Liebe Lanzenkirchnerinnen!
Liebe Lanzenkirchner!
Liebe Jugend!**

Nach über 8 Jahren und 9 Monaten im Gemeinderat, davon mehr als 1 Jahr geschäftsführender Gemeinderat und 1 Jahr als Vizebürgermeister und von April 1998 bis 18. Jänner 2004 als Bürgermeister, ziehe ich mich aus gesundheitlichen Gründen von der politischen, hektischen Bühne in den ruhigeren Privatbereich zurück.
Für viele überraschend, für andere wieder der Beginn einer neuen Ära.

Ich tue dieses mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge.
Mit einem weinenden Auge: Weil ich alle meine Funktionen als Bürgermeister sehr gerne ausgeführt habe und immer versucht habe korrekt zu sein.
Mit einem lachenden Auge: Weil ich jetzt nicht mehr die Angriffsperson in der Gemeinde bin, habe ich ja in den letzten Jahren sehr viel Ungerechtigkeit verspürt (von Bedrohungen und Beschimpfungen bis zu Verleumdungen hin).

Mir bleibt jetzt nur mehr allen zu danken, meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die mich über die Jahre begleitet haben und durch die es erst möglich war, Erfolge zu erzielen.
Mein größter Dank gilt aber meinem Team in der Gemeindestube, das mir immer verlässlich und loyal zur Seite gestanden ist.
Allen Organisationen, Vereinen, Gruppierungen und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sage ich ein aufrichtiges Danke für Ihren Einsatz.

Ich glaube, es ist uns gemeinsam gelungen, wofür uns doch sehr viele beneiden:

Wir haben ein schönes und liebenswertes Lanzenkirchen geschaffen, wo aber noch vieles getan werden muß. Die vielen umgesetzten Projekte und Visionen sind Zeugen einer sparsamen und großartigen Aufwärtsentwicklung.

Ich wünsche daher allen, die ab nun die Geschicke der Gemeinde leiten werden, dass Sie unterstützt werden, zum Wohle der Bevölkerung von Lanzenkirchen.

Als kleine Aufmerksamkeit darf ich Ihnen einen Ortsplan der Marktgemeinde Lanzenkirchen übermitteln.

Ihr Franz Thurner